

Vorstellung

Dr. Heiko Arnold

Vorstand Produktion

anlässlich der

**virtuellen Hauptversammlung
der Aurubis AG**

am 11. Februar 2021

– Es gilt das gesprochene Wort –

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

gerne wäre ich heute persönlich bei Ihnen gewesen, aber leider geht das in Pandemiezeiten nicht. Daher muss ich heute die virtuelle Form wählen, um Ihnen einen ersten Einblick zu geben: Wer ich bin - Was mich antreibt - Warum ich überzeugt bin, dass Aurubis eine weiterhin spannende Zukunft vor sich hat!

Mein Name ist Heiko Arnold.

Ich bin promovierter Chemiker mit über 25 Jahren Industrienerfahrung.

Geprägt haben mich 22 Jahre bei der BASF, die letzten 15 Jahre davon in Asien.

Meine Zeit in Asien begann mit dem Aufbau eines integrierten petrochemischen Verbund Standorts in China. Danach ging es für mich nach Hong Kong, ins regionale Headquarter, wo ich drei verschiedene Stellen im Bereich Produktion/Technologie innehatte.

Im Anschluss war ich drei Jahre als Technikvorstand beim österreichischen Faserhersteller Lenzing AG tätig.

Seit August 2020 verantworte ich nun als Vorstand die Produktion von Aurubis.

Meine Damen und Herren,

- » Verbindungen schaffen,
- » Neues wagen,
- » Prioritäten setzen –

drei Fähigkeiten - die mich ausmachen.

Ich bringe Standorte und Menschen zusammen. Fähigkeiten, die ich bei meinen internationalen Einsätzen erworben und zu schätzen gelernt habe.

Aurubis hat heute ein starkes Hüttenetzwerk. Um jedoch die Position des weltweit effizientesten Kupfer- und Metallproduzenten zu stärken haben wir noch ein gutes Stück Arbeit vor uns.

Dieses Ziel erreichen wir nur gemeinsam. Als EIN starkes Team. Verbunden.

Ich konzentriere meine Energie darauf, dass jedes Werk seine individuellen Fähigkeiten optimal einsetzt und wir die Stoffströme zwischen ihnen bestmöglich steuern.

Das gelingt uns nur im Verbund – ein Begriff und eine Arbeitsweise, die mir aus früherer Tätigkeit sehr vertraut ist. Wir müssen zukünftig integral anstatt im Silo denken.

Meine Mission ist es, diese Verbindungen – über alle Standorte hinweg – auf die nächste Ebene zu bringen.

Aurubis will weiter wachsen.

Mit dem Kauf der Metallo-Gruppe haben wir einen wichtigen Schritt getan, denn der Recyclingmarkt entwickelt sich sehr dynamisch und bietet auch in Zukunft weitere Chancen für unser Unternehmen. Zusätzlich erweitern wir unser Metall-Portfolio.

Um bestmöglich davon zu profitieren, muss sich Aurubis weiterentwickeln.

Digitalisierung und Automation bieten hier riesige Verbesserungschancen für Aurubis. Konsequentes Implementieren und Nutzen dieser neuen Möglichkeiten in Verbindung mit langjähriger metallurgischer Expertise sind der Schlüssel zum Erfolg.

Ausgehend von einer starken Basis müssen wir agil reagieren und mit Mut Neues wagen.

Mir ist daher wichtig, dem NEUEN eine Chance zu geben. Dies beinhaltet auch neuen Talenten im Unternehmen die Möglichkeit zu geben, sich zu beweisen. Denn das vollständige Potenzial heben wir nur mit engagierten und motivierten Mitarbeitern.

All dies benötigt eine Fokussierung.

Die richtigen Dinge, zur richtigen Zeit, richtig tun.

Kurzum: Prioritäten setzen.

Aurubis ist in vielen Teilen seines Geschäftsmodells sehr gut positioniert. Aber, wir werden uns in den kommenden Jahren spürbar weiterentwickeln.

Wir wollen internationaler werden. Hierbei gilt es, sowohl die richtigen Wachstumsprojekte als auch die richtigen Mitarbeiter im Blick zu haben.

Ich werde meinen Teil dazu beitragen, dass wir dies klar, strukturiert und fokussiert tun.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

in den letzten sieben Monaten bin ich sehr gut bei Aurubis angekommen und fühle mich inzwischen schon heimisch. Dies liegt auch daran, dass ich für die Tätigkeit bei Aurubis zusammen mit meiner Frau unmittelbar nach Hamburg gezogen bin. Zwar sind die Harburger Berge nicht der perfekte Ersatz für die Alpen, aber es ist schön, dass ich auch hier mit dem Mountainbiking einen Ausgleich zum Beruf finden kann.

Leider konnte ich infolge der Covid-Pandemie nur einige Standorte persönlich besuchen, aber auch virtuell klappt der Austausch bereits sehr gut.

Vor allem in Hamburg konnte ich schon die Gelegenheit nutzen, die Technik und die Mitarbeiter direkt vor Ort zu erleben. Ich bin tief beeindruckt von der metallurgischen Kompetenz und der Leidenschaft der Mitarbeiter für ihre Aufgaben.

Kurzum: Ich fühle mich wohl aufgenommen und ich verspüre große Bereitschaft den Bereich Produktion mit meiner Erfahrung und Energie gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen weiter zu entwickeln.

Und ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen.